

Pädagogik

Kompetenzorientiertes Unterrichten und Prüfen

Das Modul „Kompetenzorientiertes Unterrichten und Prüfen“ befasst sich mit dem systematischen Planen, Durchführen und Prüfen von kompetenzorientierten beruflichen Lernsituationen. Es wird das didaktische Modell des Constructive Alignment vorgestellt, das die Formulierung der Ziele, das Lehr-Lern-Arrangement sowie die Prüfung der angestrebten Kompetenzen aufeinander abstimmt. Um die Handlungskompetenz zu fördern, soll von konkreten beruflichen Aufgaben oder Problemstellungen ausgegangen werden. Hierzu eignen sich der handlungsorientierte Unterricht und das problemorientierte Lernen. Abschließen befasst sich das Modul mit dem kompetenzorientierten Prüfen der angestrebten Lernziele bzw. Handlungskompetenzen.

Weiterbildungsinhalte

1. Kompetenzorientierung in der Berufsbildung

Von der fachsystematischen Wissensvermittlung zur Kompetenzorientierung
Kompetenzbegriff (berufliche Handlungskompetenz)
Rahmenlehrpläne in der Beruflichen Bildung
Kompetenzstufenmodelle
Kompetenzorientierung als didaktische Leitkategorie in der beruflichen Bildung
Kompetenzorientierte Gestaltung von Bildungsgängen und Lernprozessen

2. Förderung einer ganzheitlichen Kompetenzentwicklung

Kompetenzorientierung in der Lehre: Wie und weshalb?
Design von kompetenzorientiertem Unterricht
Analyse der Bedingungen
Anzustrebende Kompetenzen formulieren
Die Prüfungsform bestimmen
Unterrichtsstrategie wählen
Unterrichtseinheiten planen

3. Handlungsorientierter Unterricht

Begriffsbestimmung und Ziele handlungsorientierten Unterrichts
Charakteristika handlungsorientierten Unterrichts
Entwicklung und curriculare Verankerung handlungsorientierten Unterrichts
Begründungslinien und Effekte handlungsorientierten Lernens
Herausforderungen aus Sicht der Wissenschaft
Ausgewählte Methoden handlungsorientierten Unterrichts

4. Problemorientiertes Lernen

Problemorientiertes Lernen – was ist das überhaupt?
Sinn und Zweck problemorientierten Lernens
Problemorientiertes Lernen anleiten
Typische Herausforderungen
Beispiele für problemorientiert aufgebaute Unterrichtseinheiten
Problemorientiertes Lernen in Institutionen implementieren

5. Kompetenzorientiertes Prüfen

Bedeutung von Prüfungen für kompetenzorientiertes Unterrichten
Theoretische Grundlagen
Formate von Prüfungen
Voraussetzungen für kompetenzorientierte Prüfungen
Entwicklung kompetenzorientierter Prüfungen
Tipps aus der Praxis zur Implementierung kompetenzorientierter Prüfungen
Herausforderungen

Credit Points 6

Anrechnung

Berufspädagogik Bildungswissenschaften
Pflege (M.A.), Berufspädagogik
Bildungswissenschaften Gesundheit
(M.A.), Berufspädagogik Bildungswissenschaften Soziale Arbeit (M.A.),
Berufspädagogik Bildungswissenschaften Technik (M.A.), Berufspädagogik
Bildungswissenschaften Wirtschaft (M.A.), Berufspädagogik Fachwissenschaften
Pflege (M.A.), Berufspädagogik
Fachwissenschaften Gesundheit (M.A.),
Berufspädagogik Fachwissenschaften
Pflege plus (M.A.)

Studienumfang

Studienbriefe 5
Selbststudienstunden 134
Präsenzstunden 6

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Komplexe Übung/Labor/Testat in
Stunden 10

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den
Gebühren und der Art des Zertifikats
entnehmen Sie bitte der Website oder
dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Erstes abgeschlossenes pädagogisch
oder fachwissenschaftlich ausgerichtetes
Studium (Bachelor, Diplom oder
adäquate Abschlüsse) an einer staatlichen
oder staatlich anerkannten Hochschule
(Hochschule für angewandte
Wissenschaften/Universität)



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01. und 01.07.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de
Telefon: 040-35094-320